

Bäder zum Wohnen



Der neue Schauraum in der Bäckerstraße 3:
In Wohnungsatmosphäre Badkultur erleben.



DER SCHAURAUUM

Für die Gestaltung des neuen Schauraumes zeichnet die Interior Designerin und Köse-Netzwerkpartnerin **Iris Zopf** verantwortlich. Der Schauraum befindet sich in einer gediegenen Altbauwohnung auf 200 m². Ziel der Neugestaltung war der Erhalt des Flairs und des Charakters einer typischen Wiener Altbauwohnung. Die Präsentation der Produkte wie Waschtische, Badewannen und Duschen erfolgte daher in Kombination mit Wohnelementen im offenen Raum.



Showroom KÖSE Badkultur

Hr. Adem Köse
Bäckerstraße 3/6a
1010 Wien
Tel.: 01 / 595 29 06
Fax: 01 / 595 29 06 – 20

KÖSE Badkultur

Gumpendorfer Straße 137
1060 Wien
Tel.: 01 / 595 29 06
Fax: 01 / 595 29 06 – 20
www.koese-badkultur.at

Es ist eine exklusive Novität: In einer gepflegten Wohnung im ersten Stock eines Alt-wiener Bürgerhauses in der City ist der neue Schauraum von Köse Badkultur zuhause. Hier können Kunden Badkultur in gediegener privater Wohn-Atmosphäre erleben.

In der Bäckerstraße 3 in der Wiener City waren Trendsetter am Werk. „Die Wohnungsatmosphäre, die hier in unserem neuen Schauraum herrscht, ist einzigartig“, freut sich Adem Köse, der Geschäftsführer von Köse Badkultur Wien. Der neue von der Architektin DI Iris Zopf geplante Showroom in der Beletage der Bäckerstraße 3 spricht auch B2B-Kunden an - vorwiegend Architekten, aber auch exklusive Endkunden.

Im neuen Showroom finden Interessierte eine Inspiration für ihre individuelle Wohlfühloase. Von hochwertigen Wannen, Duschen für höchste Ansprüche, Waschbecken-Designs, Badezimmermöbeln, besonderen Arma-



Vier Brüder: Sahin, Adem, Schabbettin und Nurettin Köse.

turen, Infrarot-Kabinen, Dampfbädern bis hin zu Saunen – alles ist auf rund 200 m² in der ehemaligen Wohnung im ersten Stock des Altwiener Bürgerhau-

ses Bäckerstraße 3 konzentriert. Viele Ausstellungsgegenstände sind fix und fertig angeschlossen und können in Betrieb genommen werden.

„Wir zeigen hier das Komplettbad, unsere Kunden können exquisite Badkultur erstmals in einer Wohnungsumgebung erleben“, erklärt Adem Köse, der mit seinen drei Brüdern den Familienbetrieb leitet. „Die Kunden erzählen uns ihre Wünsche und wir übernehmen den Rest. Dazu haben wir ein Netzwerk an Fachleuten aufgebaut, die auch dif-fizile Kundenwünsche perfekt umsetzen können“, betont Köse.

Denn das Bad ist schon lange nicht mehr allein auf seine Funktion reduziert. Vielmehr wird es zu einem Wohn-

Philipp Hutter

raum, in dem man sich wohlfühlt und seinen persönlichen Stil pflegt. Bei der Badgestaltung helfen hochwertige Fliesen aus natürlichen Materialien wie Holz und Marmor. Einen besonderen Akzent setzen dann schön gestaltete Armaturen und Brausen von ausgesuchter Qualität.

Bei der Materialauswahl arbeitet Köse direkt mit einem Pool aus exklusiven Design-Herstellern und Lieferanten aus der ganzen Welt zusammen. Die individuelle Beratung reicht von der Planung des Bades über die Auswahl der Fliesen, Armaturen, Wannen, Duschen und Bad-Möbel bis hin zur Umsetzung und Installation des Badezimmers. Kompetenter Service und Knowhow, die Erfüllung spezifischer Kundenwünsche sowie die Anpassung des Designs an die gegebenen Raumanforderungen sind bei Köse die oberste Prämisse. Der Trend geht derzeit zu freistehende Badewannen und

Dampf-Duschen, die kleine Hightech-Wunder mit wechselnder Beleuchtung, Musikberieselung und geheizten Wänden sind. Hochwertige Badewannen erfreuen alle Sinne - ihr exzellentes Design und ihre schlichte Funktionalität verschmelzen harmonisch. Viele verschiedene Größen und Formen werden jeden individuellen Raumsituationen gerecht.

Die Köse-Profis sorgen bei der Planung für eine optimale Platzausnutzung und maximalen Komfort. Selbst kleine Räume werden in Köses Händen groß. Holz, Stahl, Zement, Corian - die Kombination dieser Werkstoffe ist das Geheimnis guten Geschmacks. Die Wahlmöglichkeiten der Oberfläche sind vielfältig, sodass jeder Kundenwunsch erfüllt werden kann. Das Familienunternehmen arbeitet auch im Armaturenbereich mit Premium-Herstellern zusammen, u.a. mit Vola oder Dornbracht.